

Neukonzeption der Zugführererausbildung in der FwDV 2

Bewusstseins-schaffung:

Zugführer ist der gesamtverantwortliche
Einsatzleiter des Großteils kritischer
Einsatzereignisse

Vorbereitungsphase



1. Präsenzphase

70 h an der
LFKS



Modulausbildung an
verschiedenen Standorten

Zeitraum
max. 1 Jahr -
Punktesystem



2. Präsenzphase

35 h an der
LFKS



Regelmäßige Fortbildung

Verpflichtendes
Punktesystem

Vorbereitungsphase

- Selbsttest über BKS-Portal oder Homepage LFKS (Pflicht)
- Auffrischungsseminare (optional)
- E-Learning von Inhalten zur Vorbereitung (optional)
- Prüfungskatalog (umfassend) im Vorfeld abrufbar
- Lern-Apps
- ...

1. Präsenzphase

- Rolle des ZF im Verband
- Mehr Schnittstellen VB und Einsatzvorbereitung, da zwingend entsprechendes Wissen für die Gefahrenbeurteilung und für die Nutzung der Möglichkeiten notwendig (min. 16 h)
- Entfall des Themas Ausbilden, dafür Verlagerung in separate Lehrgänge (Didaktik, KAB,...)
- Entfall praktischer Zugübungen (Hof, Freigelände), da zu uneffektiv

- Min. 40 h Planübung an Platte und Virtuell
- Führungssystem – mit Schwerpunkt
Führungsorganisation (nur ca. 2 h)
- Thematik Einsatznachbereitung / Evaluation (ca. 2 h)
- PSNV (2 h)
- Entfall Thema „Neuerungen“ – Aufnahme in
Fortbildung
- Abschlussprüfung schriftlich

Modulausbildung

- Zeitraum max. 1 Jahr, aber bei Erfüllen der erforderlichen Punktzahl früher möglich
- Punktesystem für Fortbildungsinhalte
- **Min. 2 Zugübungen an Standorten als ZF**
- Praktika bei Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften oder BF
- Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen

- Teilnahme an GVS
- **Objektbegehungen unter Gesichtspunkten des VB**
- Seminare „Lessons Learned“ bzgl. besonderer Einsatzlagen
- Schulung bei akkreditierten Drittanbietern im Bereich VB, Gefahrenabwehr,...
- **Thematik Arbeitsweise und Leistungsfähigkeit anderer Organisationen (THW, Rettungsdienst, KatS, Polizei, Bundeswehr,...)**
- **Bestimme Lehrgänge an der LFKS o. AKNZ (AEP, LNA/OrgL,...)**

2. Präsenzphase

- Präsentation eines Einsatzes / Übung
- Schwerpunkt Planübungen – Platte und Virtuell
- SAFER-Übung (Planübung in Echtzeit mit Rollenverteilung)
- Prüfung Planübung (min. 30 Min. pro Teilnehmer)